

Mittwoch, den 20. April 1892.

Wie denken Sie sich Ihre Zukünftige?

Antwort auf die Frage einer Freundin.

(Nachdruck verboten.)

Meine hochverehrte, gnädige Frau! Wie denken Sie sich Ihre Zukünftige? So klingt es wie ein Leitmotiv durch Ihren lebenswichtigen Brief, den ich gestern Abend empfang.

Wie denken Sie sich Ihre Zukünftige? So klingt es wie ein Leitmotiv durch Ihren lebenswichtigen Brief, den ich gestern Abend empfang.

Wie denken Sie sich Ihre Zukünftige? So klingt es wie ein Leitmotiv durch Ihren lebenswichtigen Brief, den ich gestern Abend empfang.

Wie denken Sie sich Ihre Zukünftige? So klingt es wie ein Leitmotiv durch Ihren lebenswichtigen Brief, den ich gestern Abend empfang.

Wie denken Sie sich Ihre Zukünftige? So klingt es wie ein Leitmotiv durch Ihren lebenswichtigen Brief, den ich gestern Abend empfang.

Wie denken Sie sich Ihre Zukünftige? So klingt es wie ein Leitmotiv durch Ihren lebenswichtigen Brief, den ich gestern Abend empfang.

Zukünftigen als Modell für ihren Bedarf mit gutem Gewissen empfehlen würde.

So ungefähr werden Sie sich nun wohl ein Bild von deren äußerer Erscheinung machen können.

Wie soll die Angebetete oder vielmehr eventuell erst anzubetende nun sonst beschaffen sein? Soll sie ein Schöngestalt sein, der nur Sinn hat für Wissenschaft, Kunst, Kunst und Literatur?

Wie soll die Angebetete oder vielmehr eventuell erst anzubetende nun sonst beschaffen sein? Soll sie ein Schöngestalt sein, der nur Sinn hat für Wissenschaft, Kunst, Kunst und Literatur?

Wie soll die Angebetete oder vielmehr eventuell erst anzubetende nun sonst beschaffen sein? Soll sie ein Schöngestalt sein, der nur Sinn hat für Wissenschaft, Kunst, Kunst und Literatur?

Wie soll die Angebetete oder vielmehr eventuell erst anzubetende nun sonst beschaffen sein? Soll sie ein Schöngestalt sein, der nur Sinn hat für Wissenschaft, Kunst, Kunst und Literatur?

Wie soll die Angebetete oder vielmehr eventuell erst anzubetende nun sonst beschaffen sein? Soll sie ein Schöngestalt sein, der nur Sinn hat für Wissenschaft, Kunst, Kunst und Literatur?

Wie soll die Angebetete oder vielmehr eventuell erst anzubetende nun sonst beschaffen sein? Soll sie ein Schöngestalt sein, der nur Sinn hat für Wissenschaft, Kunst, Kunst und Literatur?

das ich Ihnen die ihm Vorstehenden dargelegten Ansichten über meine Zukünftige vorgelesen habe.

Was es mir nur so oder nicht mit der Sterne wirklich zu, als wollten sie sagen: Sie haben ja so Recht!

Und auf einmal fiel es mir wie Schuppen von den Augen. Ja, das Bild, welches mir die Sterne zeigten, und dasjenige, welches ich im Herzen von meiner ewigen Zukünftigen trage und welches ich in Briefen zu schilfern vermag — es ist ein und dasselbe Bild.

Da hätte ich freilich meine Antwort etwas kürzer eintreten, ich hätte Ihnen schreiben können: Ich denke mir meine Zukünftige ganz so, wie — aber nein, das muß ich Ihnen sagen, das will ich dem Papier, kann ich dem Briefboten nicht anvertrauen, es ist ein köstliches Geheimnis, das letzte, was ich in diesem Leben vor Ihnen haben will, wenn Sie guttätig gestattet. Es zuckt in Ihren Mundwinkeln, die Grübeln wachen, Sie lachen — aber dieses Mal werde ich nicht verwirrt, ich weiß jetzt ganz genau, was ich Ihnen sagen will, sagen muß.

Und darum auf baldigstes Wiedersehen!

Eine Orientfahrt.

(Original-Bericht unseres Spezial-Korrespondenten)

Nachdruck verboten. Berlin, 16. April.

XIV. Heimkehr.

Der Sommerliche Süden — vorüber. Wir schauken auf dem Wellen der Parks und fliegen im Wind, welche die Dreyen voll Abschieds-rührung. Die Engländer mit ihren imperitiven Kesselpopps wurden bereits in Southampton abgedankt. Nun auf dem Belegtes Meer. Der Kapitän hat ein Alpengebirge von Koffern, Kisten und Schachteln auf den Rücken genommen. Die Engländer sind glücklich, die Engländer sind glücklich, die Engländer sind glücklich.

Der Sommerliche Süden — vorüber. Wir schauken auf dem Wellen der Parks und fliegen im Wind, welche die Dreyen voll Abschieds-rührung. Die Engländer mit ihren imperitiven Kesselpopps wurden bereits in Southampton abgedankt. Nun auf dem Belegtes Meer. Der Kapitän hat ein Alpengebirge von Koffern, Kisten und Schachteln auf den Rücken genommen. Die Engländer sind glücklich, die Engländer sind glücklich, die Engländer sind glücklich.

Der Sommerliche Süden — vorüber. Wir schauken auf dem Wellen der Parks und fliegen im Wind, welche die Dreyen voll Abschieds-rührung. Die Engländer mit ihren imperitiven Kesselpopps wurden bereits in Southampton abgedankt. Nun auf dem Belegtes Meer. Der Kapitän hat ein Alpengebirge von Koffern, Kisten und Schachteln auf den Rücken genommen. Die Engländer sind glücklich, die Engländer sind glücklich, die Engländer sind glücklich.

Der Sommerliche Süden — vorüber. Wir schauken auf dem Wellen der Parks und fliegen im Wind, welche die Dreyen voll Abschieds-rührung. Die Engländer mit ihren imperitiven Kesselpopps wurden bereits in Southampton abgedankt. Nun auf dem Belegtes Meer. Der Kapitän hat ein Alpengebirge von Koffern, Kisten und Schachteln auf den Rücken genommen. Die Engländer sind glücklich, die Engländer sind glücklich, die Engländer sind glücklich.

Der Sommerliche Süden — vorüber. Wir schauken auf dem Wellen der Parks und fliegen im Wind, welche die Dreyen voll Abschieds-rührung. Die Engländer mit ihren imperitiven Kesselpopps wurden bereits in Southampton abgedankt. Nun auf dem Belegtes Meer. Der Kapitän hat ein Alpengebirge von Koffern, Kisten und Schachteln auf den Rücken genommen. Die Engländer sind glücklich, die Engländer sind glücklich, die Engländer sind glücklich.

Der Sommerliche Süden — vorüber. Wir schauken auf dem Wellen der Parks und fliegen im Wind, welche die Dreyen voll Abschieds-rührung. Die Engländer mit ihren imperitiven Kesselpopps wurden bereits in Southampton abgedankt. Nun auf dem Belegtes Meer. Der Kapitän hat ein Alpengebirge von Koffern, Kisten und Schachteln auf den Rücken genommen. Die Engländer sind glücklich, die Engländer sind glücklich, die Engländer sind glücklich.

Kaufm. u. weitere Kollegen. Ihr Menschenfunder, heraus aus der...

Doch was nicht seine Unmenschlichkeiten gegenüber der kochenden...

Vermischtes.

Die bösen Feindesgerüchte. Im Jahre 1726 wurde in der...

Eine wahre Namenveränderung wurde manchmal bei...

Paul Schauseil & Co., Bank- u. Wechsel-Handlung...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle: Gebotenen.

14. April. Der wack. Art. Alexander Medler und Seleste Babit...

Geborenen.

14. April. Dem Meisnermeister Friedrich Schöpe ein S. Franz...

Abgestorbenen.

14. April. Der cand. Med. Carl Schick 28 J. 4. Min. - Des...

Standesamt Wittenberg.

Abgabe von 18. bis 16. April.

Geborenen.

Dem Fabrik-Arbeiter K. R. B. B. Wirt ein S. Burghard 8 J. - Dem...

Halle'sche Produktenbörse vom 19. April.

Preis mit Ausschlag der Maklergebühr pro 100 kg Netto.

Weizen runder 188-200 M., feinsten mährischer und auswärtsiger...

Table with columns: Name, Price per 100 kg netto, etc. Includes items like Linsee, Futtermittel, etc.

Marktbericht.

Donnerstag den 19. April. Eier pro Numm. - 0.75-0.85 Pf. Anheischen p. 2 Ebdort. 0.12 Pf...

Halle'sche Börse vom 19. April.

Table with columns: Name, Dividende für Proz., Zins-Termin, etc. Includes Hallsche Stadt-Anleihe, etc.

Die Kurse der mit * bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

Schulze & Petermann aus Greiz i. V. Invokation reiuuollerer Kleiderstoffe...

Wäsche. M. Mädchen, die das Weißwäschn und...

Answerkhaft blaueirter Hausschürzen, durabeste Qualität, à Stk. 75 Pf.

Größtes wohlfeilnehmendes Brauhaus Carl Koch, Gererenstraße 1...

Nur 20 Pf. Jetzt ist die neueste Ausgabe des beliebtesten...



Hochinteressante Werke: Physiologie der Liebe (353 S.), 3 Mk.

Beuarfs-Artikel für Herren und Damen, verfertigt von Gast Graf, Berlin...

Gummi-Artikel (Pariser Neheiten) illustriert Preislisten gratis...

Die Befehigung, welche wir gegen den Arbeiter Gustav Ross aus Halle...

reinuollere Kleiderstoffe, Grenadine, Confectionsstoffe etc.

Zu verkaufen. Güter. Mittergüter, Städte- und Landgüter...

100 Stück leere Eierkisten, verkauft billig Gold. Bouter-Gompagne...

150 Stück leere Butterfässer, verkauft billig Gold. Bouter-Gompagne...

Neue u. gebr. Möbel aller Art, verkauft billig. Fr. Noack, Geleitstraße 18/19.

500 Paar Lederhosen, à Paar 4/5 M. Renner, Leipzigerstraße 44.

Baustellen an der Thomaskirchstr., Bernhardtstr. u. Pfännerode...

Zu kaufen gesucht. Kinderwagen, gebrauchte, faulst. Renner, Leipzigerstraße 44.

Eisenerne Gartengeräte, wie zu kaufen gesucht. Offerten unter N. 100...

Leere Eierkisten, verkauft billig. Fr. H. Krause, Nr. Ulrichstraße 24.

Ein Zugband, groß und stark, zu verkaufen. Deunig, Handelsmann, Nürnberg.

Pianino, ein flottes Virtuoseninstrument...

reinuollere Kleiderstoffe, Grenadine, Confectionsstoffe etc.

Zu vermieten. 1 Wohnung, 2 St., 2 K., 1 K. nebst Bad...

Mühlweg 5, herrschaftl. Wohnung mit Veranda und...

Gr. Ulrichstr. 22a, sind mehrere freundl. Wohnungen...

Merseburgerstr. 30, 1 Wohnung, 2 Stuben, 2 Kamm.,...

Forsterstr. 29, 2 Stuben, 1 K., 1 K.,...

Gröllwitz, ein herrliches, umweit der Halle...

Leere Stuben, Möbl. Zimmer zu vermieten...

Ein Logis, besteh. a. Stub., 1 Z., 1 K., 1 B., 1 K.,...

Ein Logis, besteh. a. Stub., 1 Z., 1 K., 1 B., 1 K.,...

Ein Logis, besteh. a. Stub., 1 Z., 1 K., 1 B., 1 K.,...

Ein Logis, besteh. a. Stub., 1 Z., 1 K., 1 B., 1 K.,...

David's deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao.

Reinste und feinste Erzeugnisse der Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne**, Hauptgeschäft Geiststrasse 1, Filialen Markt 19 und Wuchererstrasse 23a.

Portland-Cement-Fabrik „Stern“

Toepffer, Grawitz & Co. in Stettin

besteht seit 1862. Prämiiert: Danzig, Breslau, Altona, Magdeburg, Wien, Philadelphia, Sidney.

Schutzmarke



Stern-Portland-Cement ist allgemein anerkannt, wegen seiner unbedingten Zuverlässigkeit und hohen Druck- und Zugfestigkeit, sowie seiner anderen vorzüglichen Eigenschaften halber. Für Kunststeinfabrikanten sind besonders werthvoll die gleichmässige, schöne reine Farbe und die Farbbeständigkeit, sei es als Naturgarn, sei es mit Farben gemengt. Zu erwähnen sind ferner die Wasserfestigkeit, Wetterbeständigkeit und die grosse Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung. Diese durch die Praxis längst bewiesenen Eigenschaften werden auch durch die wissenschaftlichen Untersuchungen bestätigt; so ergiebt sich aus den 1887 von der Königl. Prüfungsstation in Berlin veröffentlichten Versuchen über Abnutzung, dass Stern-Portland-Cement die grösste Verwitterungsfähigkeit für Sand hat. Nicht nur zeigte er von 28 normenmässigen Cementen die geringste Abnutzung bei Mischungen von 1 Cement zu 2, 3, 4 und 5 Sand nach 28 Tagen, sondern diese gewaltig veränderte Kraft war am deutlichsten bei der höchsten Sandmischung, denn die Mischung: „Stern-Cement zu 1 Normaland“ zeigte die geringste Abnutzung, nämlich nur ein Drittel der Durchschnittsabnutzung sämmtlicher 28 Portland-Cemente.

Vertreter für Halle a. S.: Otto Mulert.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Duberl.
Neuer Spielplan!
 Drobbers Nido, Luft- & Genußstücker mit Fabrikant. — Miss West, Gaudibühnen mit abgerundeten Lauben. — Die Hofkammer-Truppe (7 Personen) mit ihren japanischen Sueden. — Edwin Dale's Familie, gemahlliche Kunst-Nachfabrer, mit ihrem Hien Janbo. — Fräulein Louise Wied und Herr Anton Sartl, Gefangs-Quartillen. — Herr Martin Neuter, Gefangs-Humorist und Charakteristiker. — Fräulein Josefine Schön, Kostüm- & Subrette. — Die Josef Phoites-Gesellschaft, Pantomimen-Darsteller. (Neue Pantomime.)
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Victoria-Theater

(Veis-Str., Gold. Hirsh).
 Dienstag den 19. April 1892
 Zum zweiten und letzten Male:
Die Sucht nach Abenteuern.
 Kaffe mit Orangen von Fr. Kaiser.
 Ballet-Ensemble: Balletm. Cortini.

Anfolge des großen Erfolges nochmal u. letztes Gastspiel der Laubentänzerin Miss Mary Weydella.
 Reife der Höhe im Vorberf. 1. Sperrf. 1901.
 Saal 50 Pfg. Alles Nähere d. Plakate.

Concordia-Palast

empfehle keine Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten, Ballen, Hochzeiten etc. zu coulantesten Bedingungen. Ferner Verein: Salmmmer mit Pianino. Regelbald Sonntags und Montags nach frei.

Walter Reicherts Wein-Grosshandlung,

Marlingasse 12/13 (Ob. Feisigacker), empfiehlt ihre vorzüglichen Rhein- u. Mosel-Weine. Billige Weine zu Bowlen. Aussehank von irischer Malbowle. Special-Weise 25 Pfg. Telephone Nr. 558.

Tinzer Garten.

Seine Mittwoch. Großer Gesellschaftstag. Carl Bötko.

Marienburger Geld-Lotterie

Ziehung 28. u. 29. April cr. Haupttreffer: **Mark 90 000**
 Mk. 30 000 Mk. 15 000
 Original-Lose à 3 Mk.
 1/2 Anthell 1 1/2 Mk., 1/3 1 1/3 Mk.
 1/4 Anthell 1 Mk., 1/5 10 Mk.
 Porto und Liste 90 Pf. extra.
 Westpreussische Feuerweh-Lose à 1 Mk.
 Ziehung 5. Mai cr. 11 St. 10 Mk. (Porto u. Liste 30 Pf.). 1800 Gewinne **15 000 Mk.**
 1. W. v. empfehlen und versenden:
E. Brandt & Co., Erfurt, Neuerwerkstr. 41.

Althee-Bonbon,

ärztlich empfohlen. Martin Müller, Geilstrasse 54.

Photographie.

M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52. fertigt die feinsten Photographien mit vorzüglicher Besorgung, das ganze Dugend resp. 13 Stück von 6 Mk. an.
M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52.

Meine vollständig rein gezeichnete Kali-Fettseife,

à Stück 20 Pfg., wird von vielen der Herren Ärzte als beste Seife zum Waschen und Conserviren der Haut empfohlen. Sie erlaube mit dieser, dieselbe als mildeste Seife nicht allein zum Waschen, sondern auch zum Waschen und Baden der Kinder ganz ergeben zu empfehlen. Seifenfabrik v. Eduard Kobert.

Böhmische Bettfedern u. Daunen

in nur streng reiner Waare zu Engrospreisen:
 à Pfd. 60, 90, 120, 150, 170, 200, 220 bis zu den feinsten Seidenfedern von 2,90 bis 3,90 Mark.
 Ein großes Lager fertiger neuer Betten, à Gebett 2, 12 Mk. an.
Eduard Graf aus Prag, Halle a. S. Marienbühlstr. Markt 13.

Habe mich in Giebichenstein als prakt. Arzt niedergelassen.

Meine Wohnung befindet sich Trothaerstr. 25a. Sprechstunden: Vormittags 8-10. Nachmittags 2-3 Uhr.
Dr. Hennig.

Wiener Hut- u. Handschuh-Äger

1. Geschäft: Geisstr. 57. 2. Geschäft: Gr. Ulrichstr. 40.
 Empfehle als sehr preiswerth: farbige Damend., Glacé., 8/8t. mit Raupen nur 150,-, 4/8t. 175,-, 6 u. 8/8t. 2 Mk. Confitmandeln nur 125,-.
 Zwirn-, Seiden-, denn. von 30,- an. Ballhandschuhe in denbar günstiger Auswähl.
 Große Gager Kracken, Mantelstücken und Oberhemden.
 Regenkleider, Gücke, fount. alle Sorten Wiener u. B. ritter Hüte zu denbesten billigen Preisen.
 Züchtiger Umgang von Produkten in Craaht. u. Schützen.
 Meine Chemische Handschuh-Bilderei à P. 15 Pfg. wird in beiden Geschäften angenommen.

Lina von Gellhorn,

früher Lina Saerbier.

E. Karras jun., Seisigackerstr. 4. empfiehlt in größter Auswähl
Spazierstöcke, neueste Muster zu billigen Preisen.

Kopfschuppen u. Haarausfallen

werden innerhalb 8 Tagen befreit unter Garantie durch Anwendung des **Tannin-Waifons** v. E. A. Uhlmann & Co. Hauptniederlage bei **Horn, Petersch.** Breiten u. Köhler, Spengelstr. 12. Schriftliche Anträge 29 und Leipzigerstr. 5.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Alte Promenade 28, II. Emilie v. Colln, Concertsängerin und Gesangslehrerin.

Poliklinik

für Krankheiten der Haut und der Harnwege **Magdeburgerstr. 31** (gegenüber d. Chm. Klinik). Sprechst. tagl. 12 bis 1 Uhr. Privatdocent Dr. Kromayer.

Doppelbier ff.

ärztlich empfohlen für Brauhaus, Biergärtner, Wein- u. Spirituosenhändler etc. empfiehlt **H. Müller, Spengelstr. 12.**

Ich offerire meine so schnell beliebt gewordenen Produkte:

Feinste Dampfmilchereibutter (tägl. frisch vorzügl. Tafelbutter)
 à Stück 55 Pfg., à Pfd. 1,08 Mk.
feinste ungesalzene süße Rahmbutter, nach Wiener Art täglich 2 mal frisch gebuttert.
„Kleblatt“, extrafeine Tafelbutter, garantiert reines Schweineschmalz 40 Pfg. à Pfd. 55 Pfg.
Schüringer Brateneschmalz à Pfd. 55 Pfg.
 Sämmtliche in- und ausländische Käseforten, fetten Sahnequart, täglich frisch.
 Grosse Ulrichstrasse 24. **F. H. Krause,** Grosse Ulrichstrasse 24.

Im Verein für Gesundheitspflege u. f. arzneilose Heilweise

bält Mittwoch den 20. April, Abends 8 1/2 Uhr, Herr Lehrer **Gg. Schumann aus Chemnitz** im Vereinslokal, „Kaffeehaus“, einen sehr wichtigen öffentlichen Vortrag über **„Scalfräfte und Heilkräfte“**. Näheres enthalten die Plakate mit grünem oder blauem Kreuz a. d. Anschlagtaulen und in verschiedenen Geschäften.

Blousen und Matinées

auch für Kinder empfiehlt in großer Auswähl
H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S.

Schulnachricht.

Die Aufnahme der in diesem Jahre schulpflichtigen Kinder erfolgt in meiner Wohnung am **Mittwoch den 20. April cr.,** Vormittags 8-12 Uhr. Wiederbeginn des Unterrichts **Samstag den 24. April cr.,** 8 Uhr, für sämtliche Klassen. Alle Kinder haben den Stundenplan der Anfahrten, die sie besuchen, mitzubringen.
Dr. Siegm. Fessler, Rabb., Direktor.

Ausschreibung.

Die Vergabung der eiseren Heuler und Oberlichte von Bauwerken des Schlicht- und Viehhofes zu Halle a. S. soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
 Angebote sind bis **Mittwoch den 27. April cr.,** Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wobei die Bedingungen ausliefern, auch die Verbindungsanschlüsse entnommen werden können. Die Zeichnungen liegen im Bureau auf dem Hauptplat. zur Einsichtnahme aus.
 Halle a. S., den 16. April 1892.
 Der Stadtbaurath. Kobauern.

Ausschreibung.

Die Lieferung von eisernen Bestellen zum neuen Siedenhanje an der Befreierstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
 Angebote sind bis **Montag den 25. April cr.,** Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verbindungsanschlüsse entnommen werden können.
 Halle a. S., den 14. April 1892.
 Der Stadtbaurath. Kobauern.

Bezugquelle für Maler-Zeichner **A. Fritze's** Halle a. S.

Prat-Cier, Plymouth-Hoch, reb. 3. Jantener. Passtr. 18.

Kaisersäle!

Robert Reinisch,

praet. Zahnarzt, Halle a. S. Eingang Schulgasse. Sprechstunden v. 9-12 u. 2-5.

Aechte Glycerin-Schwefmilch-Seife

● (Fabrikabfab 60.000 Stück) ● aus der Hofparfümerie von C. D. Wunderlich, prämiert. Besteht aus angenehme Toilettefeife, zur Erzielung schöner, lamettirender, weissen Teints. Unentbehrlich für Damen-Toilette u. für Kinder. ● Wohlthätig auf die Funktion der Haut, vorzüglich zur Reinigung v. Hautschärfe, Ausstlag, Hautjucken. ● Nummeriert seit 1863. à 35 Pf. Dofle. C. D. Wunderlich's Zahnpaste. ● Odontine. ● Bestes seit 1868 renommiertes Mittel zur Zahnpflege, à 50 Pf. bei C. Kaiser, Schmeerstr. 27, Halle a. S. Scheidelwitz, Geilstr. 64, Burg, 1. Filiale Hauptstr. 17, A. Steinbach, Köhlerstr. 16. ● Großes fräftiges Brot empfiehlt C. Dinkel's Bäckerei, Burg 24. ● Als Damen-und Kinderin u. Neuplatzempf. sich hebend. Ausenberf. 2. Budererstr. 7, II.

Marienburger Geld-Lotterie.

Hauptgewinn: **Original-Lose** à 3 Mk., 1/2 Anthelle 1,50, Porto u. Liste 30 Pfg.
Georg Joseph, Berlin C., Grünstrasse 2.
 Ziehung 28. und 29. April cr.